

Pressebericht über VESA-Materialflusstechnik,
erschienen in "Handling", Ausgabe 06/99

Als Zwitter

Als Zwitter zwischen dem bekannten Manipulator und dem Elektrokettenzug sieht dieser Hersteller seinen pneumatischen Seilbalancer, der erfreulicherweise die Vorteile beider Systeme in sich vereinigt: Wie ein Kettenzug läßt er sich an Schwenkkränen und Hängebahnen anordnen, und vom Manipulator hat er die Lastausgleichssteuerung. Man muß allerdings wissen, daß er sich nur für zentrisch aufgenommene Lasten eignet. Die Kraftübertragung erfolgt über zwei Hubseile. Zum Heben und Senken der Last wird einfach der Handgriff gezogen oder gedrückt. Bis 120 kg können auf diese Weise angehoben werden.

Als Lastaufnahmemittel lassen sich einfache Haken oder Greifer verwenden, die es in vielen Varianten gibt. Aber auch spezielle Konstruktionen sind möglich, wie zum Beispiel für den Einsatzfall, den das Bild zeigt. Hier werden gleichzeitig zwei 25 kg schwere Gußteile aufgenommen. Dafür hat der Hersteller eine Innenspreizvorrichtung konstruiert, welche die Teile materialschonend aufnimmt.

Der Kostenvorteil des Seilbalancers gegenüber den üblichen Manipulatoren beträgt laut Hersteller bis zu 40 Prozent. Es kann sich also lohnen, sich näher mit diesem Gerät zu befassen.